



Liebe Leserinnen und Leser,

der Frühling ist da. Und wie die Frühlingsblumen auf unserem Foto – aufgenommen in Überlingen am Bodensee - erblüht auch das Forschungszentrum! Wir freuen uns, Sie in unserem Newsletter über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen, Ausschreibungen, Forschung und Publikationen des Forschungszentrums zu informieren.

Für Fragen steht Ihnen mein Team (Dipl.-Kffr. [Mirja Hubert](#) oder Dipl. oec. soc. [Sabine Bietz](#)) gerne zur Verfügung.

Herzlichst

Ihre

Lucia Reisch

Inhalt

Aktuelles

Veranstaltungen

Ausschreibungen

Forschung

Publikationen

Aktuelles

Eröffnung des Forschungszentrums Verbraucher, Markt und Politik und Fachforum „Alternativen zum Informationsparadigma der Verbraucherpolitik“

Das Forschungszentrum Verbraucher, Markt und Politik wurde am 24. Januar 2014 offiziell eröffnet. Parallel fand auch die erste Veranstaltung des Zentrums, das Fachforum Alternativen zum Informationsparadigma der Verbraucherpolitik statt.

Als Referenten konnten unter anderem Ministerialdirektor Wolfgang Reimer und Ministerialdirektor Dr. Christian Grugel gewonnen werden.

Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg: So nahmen am Fachforum 75 Personen und an der abendlichen Eröffnung 65 Personen teil. Außerdem zeigte eine Umfrage unter den Teilnehmern, in Kooperation mit dem Münster Research Institut (MRI), dass die Veranstaltungen auf eine positive Resonanz gestoßen sind.

Im Nachgang wurden die Ergebnisse dieser Studie, Informationen zur offiziellen Eröffnung des Forschungszentrums, wie z.B. die [Pressemitteilung der ZU und des MLRs](#) sowie Hinweise auf Podcasts der Beiträge und das [Verbraucherportal Baden-Württemberg](#) an alle Teilnehmer versendet.



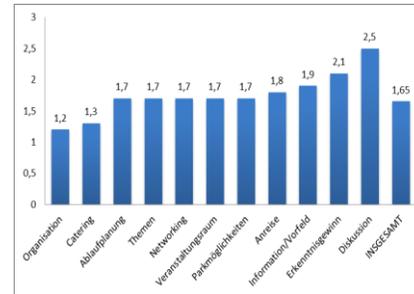
Offizielle Eröffnung: Ministerialdirektor Wolfgang Reimer, Prof. Dr. Lucia Reisch und ZU-Präsident Prof. Dr. Stephan A. Jansen

Referenten und ihre Beiträge:

1. [Prof. Dr. G. Roth »Entscheidungsverhalten - die Sicht der Neurowissenschaften«](#)
2. [Dr. Ch. Grugel »Die Rolle der Verhaltensökonomik in der Verbraucherpolitik: Ist wissenschaftsassistierte Rechtsetzung möglich?«](#)
3. [Prof. Dr. A. Oehler »Verbraucher und Wirtschaft: Modellwelten oder Realität? Leid\(t\)bilder, Mythen und Lösungen«](#)
4. [Prof. Dr. H.-W. Micklitz »Jenseits des Informationsparadigmas - ein Plädoyer für ein soziales Verbraucherrecht«](#)
5. Prof. Dr. A. Achtziger »Cognitive Load, Ego-Depletion, Selbstregulation: Relevant für die Verbraucherforschung! Relevant für die Verbraucherpolitik?«
6. [Ministerialdirektor Wolfgang Reimer: Eröffnung des Forschungszentrums Verbraucher, Markt und Politik](#)

Eine Zusammenfassung der Beiträge soll in der Septemerausgabe des [Journals für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit](#) veröffentlicht werden.

Zufriedenheit der Teilnehmer mit der Veranstaltung



Gesamtzufriedenheit: 1,65 (1= sehr zufrieden bis 5= überhaupt nicht zufrieden) N= 20

Aufbau Expertenpool | Netzwerk

Wir laden Sie herzlich ein, Teil des baden-württembergischen Netzwerks Verbraucherforschung zu werden!

Eine der [Hauptaufgaben des Forschungszentrums](#) besteht darin, die Akteure der Verbraucherforschung im Land zu vernetzen, es ermöglicht einen intensiveren Wissenstransfer zwischen Politik und Wissenschaft sowie einen Austausch zwischen einzelnen Forschungsgebieten. Das [Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg \(MLR\)](#) wird zudem bei zukünftigen verbraucherpolitischen Forschungs- und Beratungsaufgaben auf die Wissenschaftler dieses Netzwerks zurückgreifen.

Zunächst sollen die Profile der einschlägigen Wissenschaftler sowie deren Publikationen, Forschungsprojekte, Gutachten oder auch Veranstaltungen gesammelt werden. Selbstverständlich werden dabei die üblichen datenschutzrechtlichen Maßnahmen in vollem Umfang eingehalten. Es werden keine kommerziellen Ziele verfolgt und Ihre Einträge können jederzeit und unkompliziert geändert werden.

Im letzten Jahr konnte das Forschungszentrum dank zahlreicher Rückmeldungen der Wissenschaftler in Baden-Württemberg schon einen umfangreichen Expertenpool aufbauen. Dieser soll natürlich noch weiter ausgebaut werden.

Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie sich kurz Zeit nehmen, um den Fragebogen [Netzwerk Verbraucherforschung](#) auszufüllen, falls Sie nicht schon Mitglied sind.

Über eine Weiterleitung an Ihre Kollegen oder über eine kurze [Rückmeldung](#) für den Fall, dass Sie sich nicht mit Verbraucherforschung beschäftigen, sind wir dankbar.

Team

Auch vom [Team](#) des Forschungszentrums gibt es Neuigkeiten:

Seit dem ersten März wird das Team von Mirja Hubert als Elternzeitvertretung für Manuela Bernauer unterstützt. Mirja Hubert konnte Anfang März ihre Promotion an der Zeppelin Universität erfolgreich abschließen. Wir gratulieren Manuela Bernauer herzlichst zur Geburt von Johann!



Leiterin des Forschungszentrums
Prof. Dr. Lucia Reisch



Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Dipl. oec. soc. Sabine Bietz



Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Dipl.-Kffr. Mirja Hubert

Veranstaltungen

Mit Nudging zur Energiewende? | 4. Juni 2013 | Deutscher Bundestag, Berlin

In Kooperation mit der Stiftung Marktwirtschaft organisiert das Forschungszentrum am **4. Juni 2013** eine Veranstaltung zum Thema **„Mit Nudging zur Energiewende?“** im Deutschen Bundestag. Als Referenten werden unter anderem der Harvard-Professor Cass Sunstein, Bundesumweltminister Peter Altmaier und der niedersächsische Umweltminister Stefan Wenzel erwartet. Es soll vor allem darüber diskutiert werden, wie Politik und Wissenschaft Verbraucher zu nachhaltigem Verhalten anregen können, ohne sie zu bevormunden. In diesem Zusammenhang haben die Ideen von Prof. Cass Sunstein und seinem Buch „Nudge – wie man kluge Entscheidungen anstößt“ (Thaler & Sunstein 2009) großen Zuspruch erhalten. In diesem Buch wird deutlich, wie durch kleine Anstöße („Nudges“) und eine kluge „Entscheidungsarchitektur“ des Handlungsumfelds, Verbraucher zu besseren Entscheidungen bewegt werden können. Geleitet wird die Diskussion von Prof. Lucia Reisch. Zu diesem Thema finden Sie [hier](#) auch eine aktuelle Publikation von Prof. Lucia Reisch und Prof. Sunstein, die 2013 im Harvard Environmental Law Review erscheinen wird.



Prof. Dr. Cass Sunstein (Harvard University)



Bundesumweltminister Peter Altmaier



Stefan Wenzel, Minister für Umwelt, Energie und Klimaschutz (NRW)

Sommerfest 2013 | 14. September 2013 | Zeppelin Universität Friedrichshafen

Am Samstag den 14. September 2013 findet ab 13:00 Uhr das [10. Sommerfest der Zeppelin Universität](#) unter dem Motto „Bildung der Bildung“ statt.

2. Verbrauchersforschungsforum an der ZU | 3.-4. April 2014 | Zeppelin Universität Friedrichshafen
Die Grenzen des „rationalen“ Konsumierens – Empirische Erkenntnisse und verbraucherpolitische Konsequenzen (Arbeitstitel)

In Kooperation mit Prof. Peter Kenning (Zeppelin Universität) und Prof. Gerhard Raab (Hochschule Ludwigshafen) plant das Forschungszentrum im Frühling 2014 ein weiteres Fachforum zum Thema „Die Grenzen des „rationalen“ Konsumierens – Empirische Erkenntnisse und verbraucherpolitische Konsequenzen“. Als Key Note Speaker konnten wir Prof. Dr. Klaus Wertenbroch (INSEAD) gewinnen. Sobald es nähere Informationen zu dieser Veranstaltung gibt, werden wir Sie darüber informieren.

Ausschreibungen

Call for Papers for a Journal of Consumer Policy Special Issue

Prof. Lucia Reisch und Prof. Cass Sunstein werden zusammen ein Special Issue für das [Journal of Consumer Policy](#) herausgeben. Titel des Special Issue ist „Behavioural Economics, Environmental Policy and the Consumer“. Die Einreichungsfrist für Artikel des Special Issue ist der **1. Oktober 2013**.



During the first decade of this century, behavioural economics extended its applications in both scope and scale. It has become a new way of approaching policy issues, adding to the standard tools that policy makers had been using – with varying degrees of success – for a long time. The promises and limits of “nudges” and “choice architecture” are now being tested and discussed in many fields, environmental and sustainability policy as well as consumer policy among them.

With respect to environmental and consumer policies, a great deal of thinking has been based on the assumption that consumers and suppliers are rational actors. On this view, consumers are able, willing, and competent to process information and to respond rationally to it. At the same time, it has long been understood that asymmetric information can be an impediment to welfare-enhancing – and environmentally sound – consumer decision making. Behavioural economists have added new findings about how market participants actually behave, how they deal with the information they receive, and what abilities they have to solve optimisation problems. Moreover, behavioural economists explore heuristics, biases, and “internalities” and thus people’s limitations in decision making (potentially including neglect of the long-term and of the non-salient).

*The Journal of Consumer Policy has a tradition of publishing scholarly work on the theory and practice of politics and policies based on behavioural science, mainly social and cognitive psychology, economic psychology and also behavioural law and economics. In 2011, the Journal published a Special Issue focusing on “Behavioural Economics, Consumer Policy, and Consumer Law – An interdisciplinary Perspective”. Following on this trajectory, the present Call focuses on the increasingly discussed possibility of applying **behavioural economics to “nudge” consumer choice and behaviour in the domain of environmental protection.***

We invite both conceptual and empirical papers with a variety of perspectives (including both “pro” and “con”) and from a variety of disciplines. The Journal strives to continue the interdisciplinary debate on Behavioural Economics and Consumer Policy and will hence give priority to papers that develop concrete policy implications.

*Papers have to be submitted **before October 1st 2013** and according to the submission and author guidelines available on the journal website. The publication of the Special Issue is scheduled for March 2014 (Vol. 37, No. 1). Contact: [Prof. Dr. Lucia Reisch](#)*

Handbook of Research on Sustainable Consumption

Zusammen mit John Thøgersen (Aarhus University) gibt Prof. Lucia Reisch ein „Handbook of Research on Sustainable Consumption“ im Verlag Edward Elgar heraus. Die Veröffentlichung des Buches ist für Mai 2014 geplant.

Call for Papers | Der verantwortungsvolle Verbraucher | Verbraucherzentrale NRW

Das Thema des 5. NRW-Workshops des Kompetenzzentrums Verbraucherforschung (KVF NRW) am 11. November 2013 sind Formen des Verbraucherverhaltens, die durch ethische oder politische Überlegungen geprägt sind. Interessierte Referentinnen und Referenten aus NRW können bis zum 18. August 2013 ihre Vorschläge einreichen.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Forschung

MEK – Minimal Economic Knowledge

Das Forschungszentrum hat beim MRI (Münster Research Institute) eine Studie zum minimalen ökonomischen Wirtschaftswissen (MEK) in Auftrag gegeben. Unter dem minimalen ökonomischen Wissen werden Kenntnisse verstanden, die grundlegend notwendig sind, um wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und somit bessere Entscheidungen in alltäglichen wirtschaftlichen Situationen treffen zu können. Besonderer Fokus dieser Studie war der Vergleich zwischen Baden-Württemberg und Gesamtdeutschland.

Die Auswertung der Daten erfolgte in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Marketing an der Zeppelin Universität. Die Ergebnisse zeigen:

- Der MEK-Wert in Deutschland hat sich im Vergleich zu seiner Erhebung aus 2010 um durchschnittlich 2 Punkte verschlechtert.
- Baden-Württemberg schneidet im Vergleich zu Gesamtdeutschland besser ab.
- Im Vergleich zwischen weiblichen und männlichen Befragten gibt es einen signifikant höheren MEK-Wert bei den männlichen Befragten.
- Im Vergleich zwischen Deutschland und BW gibt es sowohl bei den weiblichen Befragten als auch bei den männlichen Befragten einen signifikanten Unterschied. BW schneidet besser ab.

In Kooperation mit der Zeppelin Universität hat das Forschungszentrum ein Policy Brief erstellt und arbeitet gerade an einer Pressemitteilung zu dem Thema. Zu der bundesweiten Erhebung gab es bereits Interesse seitens der Presse.

Studie zur Erarbeitung eines Kriterienkatalogs für Mindeststandards nachhaltiger Geldanlagen

Im Rahmen des MLR Forschungsprogramms 2013-2015 konnte das Forschungszentrum einen erfolgreichen Antrag zur Erarbeitung eines Kriterienkatalogs mit Mindeststandards für nachhaltige Geldanlagen stellen. Hierfür ist zunächst ein Runder Tisch im MLR in Stuttgart sowie weitere Veranstaltungen in Brüssel und Berlin geplant. Prof. Dr. Andreas Oehler wird zu diesem Thema eine Studie erstellen.

Klima-Citoyen. Neue Rollen, Möglichkeiten und Verantwortlichkeiten der Bürger in der Transformation des Energiesystems

Erfolgreich war außerdem der Projektantrag beim Bundesforschungsministerium (BMBF) im Rahmen der Ausschreibung „Forschung für Nachhaltigkeit“ FONA mit dem Titel „Klima-Citoyen. Neue Rollen, Möglichkeiten und Verantwortlichkeiten der Bürger in der Transformation des Energiesystems“, der im März 2012 zusammen mit der Universität des Saarlandes, Forschungsgruppe Umweltpsychologie (FG-UPSY), dem Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und den Praxispartnern Stadt Heidelberg, Gemeinde Nalbach, Regionale Planungsgemeinschaft Altmark und dem Kreis Steinfurt eingereicht worden war. Ende Februar 2013 kam die endgültige Zusage der Projektförderung. Das Projekt gehört zu den 33 ausgewählten Projekten (von 143 eingereichten Anträgen), die im Rahmen dieser Ausschreibung gefördert werden.

Transformationsstrategien und Models of Change für nachhaltigen gesellschaftlichen Wandel

Ebenfalls erfolgreich war der Projektantrag beim Bundesumweltministerium (BMU/UBA) „Transformationsstrategien und Models of Change für nachhaltigen gesellschaftlichen Wandel“, der gemeinsam mit dem [Öko-Institut](#) Freiburg (Prof. Rainer Grießhammer) und dem [Kulturwissenschaftlichen Institut Essen](#) (Prof. Klaus Leggewie) eingereicht wurde. Das Projekt begann im Dezember 2012 mit einem Kick-Off im BMU in Berlin.

SocialLab Deutschland – Nutztierhaltung im Spiegel der Gesellschaft

Die Kooperation mit Kollegen der ZU im Rahmen von Forschungsprojekten wurde intensiviert. So wurde von September bis Dezember 2012 das Projekt „SocialLab Deutschland - Nutztierhaltung im Spiegel der Gesellschaft“, ein Projekt des Clusters „Gesellschaft“ der Deutschen Agrarforschungsallianz (DAFA) in Kooperation mit Kollegen Peter Kenning vorbereitet. Wir hoffen natürlich auf eine Zusage der Mittel durch das Bundesverbraucherministerium, bzw. dessen Projektträger der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE).

Publikationen

Publikationen | CCMP

- [Cass R. Sunstein & Lucia A. Reisch | 2013 | Automatically Green: Behavioral Economics and Environmental Protection | Social Science Research Network](#)
- [Lucia Reisch | 17.4.2013 | Kohlekraft: Wie die KfW Banj den Klimawandel fördert | Wirtschaftswoche](#)
- [Kornelia Hagen, Hans-W. Micklitz, Andreas Oehler, Lucia A. Reisch & Christoph Strünck | 2013 | „Check Verbraucherpolitik und Verbraucherbeteiligung“ – Empfehlungen für eine evidenzbasierte Verbraucherpolitik | Journal für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit | Vorabveröffentlichung im Internet: Februar 2013.](#)
- [Lucia A. Reisch | 2013 | Verhaltensbasierte Elemente einer Energienachfragepolitik – Oder: Wie kann die Nachfrageseite für die Energiewende gewonnen werden? | In: Gisela Kubon-Gilke, Martin Held & Richard Storn \(Hrsg.\) | Jahrbuch Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomik | Band 12: Grenzen der Konsumentensouveränität | S.139-159 | Marburg:](#)

Metropolis.

- **Lucia A. Reisch** & Wencke Gwozdz | Smart defaults and soft nudges. How insights from behavioral economics can inform effective nutrition policy | In: Joachim Scholderer & Karen Brunsø (Hrsg.) | Marketing, food, and the consumer | Festschrift in Honour of Klaus Grunert, S. 189-200 | New Jersey: Pearson Custom Publishing.
- [Lucia A. Reisch, Sabine Bietz & Roland Perz | 2013 | Nanotechnologie: Verbraucherwahrnehmung und verbraucherpolitische Handlungspotentiale | Aktualisierung Januar 2013 | Abschlussbericht | Eine Studie im Auftrag des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz \(MLR\) Baden-Württemberg, Stuttgart.](#)
- CORPUS Consortium mit **Lucia A. Reisch** | 2013 | Final Publishable Summary Report | Veröffentlicht von CORPUS Knowledge Brokerage for Sustainable Consumption | Ermöglicht durch die Europäische Kommission in FP 7 | Project No. 244103 | Berlin: IÖW.
- [Christoph Strünck, Kornelia Hagen, Hans-W. Micklitz, Andreas Oehler & Lucia A. Reisch | 2013 | Was nützt die Verbraucherpolitik den Verbrauchern? Plädoyer für eine systematische Evidenzbasierung der Verbraucherpolitik | Arbeitspapier der Friedrich Ebert Stiftung | WISO direct | Veröffentlichung im Internet: April 2013](#)

Sonstige aktuelle Publikationen

- [Thorsten Käseberg | 2013 | Verbraucherschutz als Teil der Marktordnung | Wirtschaftsdienst | January 2013 | Volume 93 | Issue 1 | pp 33-38](#)
- [Jörn Lamla, Peter Kenning, Christa Liedtke, Andreas Oehler & Christoph Strünck | 2013 | Verbraucheröffentlichkeit im Netz – Möglichkeiten und Grenzen politischer Gestaltung | Stellungnahme des Wissenschaftlichen Beirats Verbraucher- und Ernährungspolitik beim BMELV](#)
- [Christoph Strünck, Ulrike Arens-Azevêdo, Tobias Brönneke, Kornelia Hagen, Mirjam Jaquemoth, Peter Kenning, Christa Liedtke, Andreas Oehler, Ulf Schrader & Marina Tamm | 2012 | Ist der „mündige Verbraucher“ ein Mythos? Auf dem Weg zu einer realistischen Verbraucherpolitik | Stellungnahme des Wissenschaftlichen Beirats Verbraucher- und Ernährungspolitik beim BMELV](#)
- Cohen, M. J., Brown, H.S. & Vergragt, P.J. | 2013 | Innovations in sustainable Consumption – New Economics, Socio-technical Transitions and Social Practices | Edward Elgar Publishing
- [Marian, L., & Thøgersen, J. | 2013 | Direct and Mediated Impacts of Product and Process Characteristics on Consumers' Choice of Organic vs. Conventional Chicken. Food Quality and Preference](#)
- Ohta, H., Fujii, S., Nishimura, Y., & Kozuka, M. | 2013 | Analysis of the Acceptance of Carsharing and Eco-Cars in Japan. International Journal of Sustainable Transportation | 7(6) | pp. 449-467 | doi: 10.1080/15568318.2012.688092

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns über aktuelle Calls, Publikationen und Veranstaltungen im Bereich Verbraucherforschung informieren!

[Ihr Forschungszentrum](#)

[Besuchen Sie unsere
Webseite](#)

[Werden Sie Teil des
Netzwerks](#)

[Kontaktieren Sie uns](#)